

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

12.2.1875 (No. 42)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42.

Freitag den 12. Februar

1875.

Der Verwaltungsrath der Central-Anstalt für Erzieherinnen in Karlsruhe bringt folgenden Rechnungsauszug für das Jahr 1874 zur Kenntniß des Publikums.

Einnahme.		Ausgabe.	
	fl. fr.		fl. fr.
I. Einnahmestückstände aus voriger Rechnung		I. Ausgabestückstände aus voriger Rechnung	158 4
II. Laufende Einnahme:		II. Laufende Ausgaben:	
1. Freiwillige Beiträge:		1. Mietzinse	1838 48
a. Von J. K. G. der Großherzogin zur Grün-		2. Lehrergehälter	1844 25
dung von zwei halben Freistellen	466 40	3. Kost und Verpflegung	3811 40
b. von J. K. G. der Prinzessin Wilhelm	2000 --	4. Heizung	285 51
c. von Frau Baronin Schickler in Paris zur		5. Beleuchtung	111 41
Gründung einer Bibliothek und eines physi-		6. Porti, Annoncen, Drucksachen	157 59
kalisches Kabinetts	233 20	7. Unterhaltungskosten, kleinere Geräte	291 35
d. von mehreren Professoren der Anstalt über-		8. Bedienung	439 43
lassene Honorare	394 48	9. Wäsche	122 15
e. Beiträge zu der Unterstützungskasse	178 13	10. Miete u. Unterhaltung musical. Instrumente	113 45
		11. Sonstige Ausgaben	171 45
	3273 1		9189 27
2. Honorare der Bödinger	10246 15	III. Kassenrest an künftige Rechnung	1673 32
3. Heimath für Erzieherinnen	232 39	IV. Auf das Vermögen:	
		1. Neuanschaffungen zur Ergänzung des In-	
		ventars	1678 17
		2. Ankauf von Werthpapieren	1052 35
Summa der Einnahme	13751 55		2730 52
		Summa der Ausgaben	13751 55

Allgemeine Volksbibliothek

mit Lesezimmer,
gegründet vom Karlsruher Männerhilfsverein.
Geöffnet an Werktagen Abends von 5 1/2 bis 7 1/2 Uhr, an Sonntagen von 3 bis 5 Uhr.
Benützung unentgeltlich; Jedermann zugänglich.
Zahl der in der Bibliothek aufgestellten Bände 660, worunter etwa 250 Bände Jugendschriften.
Im Lesezimmer liegen bereit auf: Dasein, Gartenlaube, Ueber Land und Meer, Fliegende Blätter, Wochenblatt für Volksbildung.
Statuten, Bücherverzeichnis, Eintrittskarten erhält man im Lokal: Altes Gymnasiumsgebäude, gegenüber dem Hotel Große, zu ebener Erde, 2. Thüre links.
Der Aufsichtsrath.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Freitag den 12. d. M., Abends 7/9 Uhr, im Saale der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße 9,
Vortrag
des Herrn Professor Bruno Meyer über
Die Anwendung der Farbe in der Bau- und Bilderkunst,
wofür Jedermann unentgeltlich Zutritt hat.
Vorberede im 2. Stock.
Der Vorstand.

Fabrikversteigerung.

Freitag den 12. Februar d. J.,
Nachmittags 1/3 Uhr,

werden im Gashaus zur goldenen Waage folgende Fahrnisse, welche nur 2 Monate in Gebrauch waren, bereits noch neu sind, gegen Baarzahlung wegen Wegzug versteigert:
1 Kanapee, 1 Chaise-longue, 6 Rohrstühle, 2 französische Bettladen mit Koff, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kinderbettlade, 1 großer zweithüriger Schrank, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Consol, 1 Zusammenlegisch, 1 Nähtisch, 1 Ovaleisch, 1 Schaukelstuhl mit Rohrgeflecht, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 1 kleiner Spiegel, 6 Strohhühle, 1 Nachttisch, 2 Tische, 2 Lehnstühle, 1 tannene Bettlade, 1 Buffet, 1 Kinderschlitten, 1 transportabler eiserner Herd mit Rohr, 2 Kohlenbehälter, 1 Küchenschrank, 2 Erdöl-Lampen, 1 Seegrasmatratze, 1 Kleiderkasten,
wofür die Liebhaber einladet
Chr. Föhringer, Waisenrichter.

Bulach. Warnung.

Diejenigen Herren Spaziergänger, welche am Sonntag Abends den 31. Januar den bedauerlichen Unstug an der Kapelle zwischen Schelbenhardt und Bulach verübten, werden hiernit ernstlich gewarnt; dergleichen Dinge sind weder Zeichen

eines großen Heldenmuthes, noch eines gediegenen Wissens, noch auch einer soliden Bildung; im Gegentheil: das ist Bandaktsmuth. Was den Einen ehrwürdig und heilig ist, sollen die Andern nie antasteten und noch weniger verkehren: das ist und soll Rechts bleiben.
Die Stiftungs-Commission.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 12. Februar l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal, Waldhornstraße 26, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 1 Droschke, 1 Break, 1 Kastenwagen, 1 Kanapee und 1 Pfeilerkommode;
2) Göthe's, Lessing's, Shakespeares und G. Heine's Werke;
3) 90 Meter Bett- und Hosenbrill, 69 Meter rother Flanell.
Karlsruhe, den 11. Februar 1875.
Gerichtsvollzieher Hüttich.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf 17. d. M. angeordnete Versteigerung der Liegenschaften der Johann Kammerer Eheleute in Liedolsheim wird zurückgenommen.
Karlsruhe, den 6. Februar 1875.
Großh. Notar Kirchgesner.

Holzversteigerung

in großh. Hardtwald, Abtheilung Schalterhausschlag
Montag den 15. d. Mts.,
68 Eichen, 9 Hainbuchen, Holländer- und Nuss-
holzstämme,
100 Masten Baumstämme, 425 Nebstangen und
375 Bohnensteden,
25 Ster buchen Scheitholz, 11 Ster eichen
Nussholz,
757 Ster buchen Krügelholz, 140 Ster eichen
Stodholz;
Dienstag den 16. d. Mts.:
28000 buchen und gemischte Wellen,
10 Loose Schlagraum.
Zusammentritt: jeden Tag früh 9 Uhr auf der
Hagsfelder Allee am Klosterweg (beim Schalterhaus).
Karlsruhe, den 8. Februar 1875.
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Reiser.

Holzversteigerung

in Großh. Hardtwald, Abth. Eggensteiner Neu-
feldschlag.
Donnerstag u. Freitag den 18. u. 19. d. M.
1 Eiche, 306 Forlen, 59 Rothtannen, 9 Lärchen,
Stämme I., II., III. Klasse.
20 tannene Sprich- und Gerüststangen.
10 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft: jeden Tag früh 10 Uhr auf der Einkenheimer Allee am Plankenloch-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 9. Februar 1875. Großh. Bezirksforstrei Eggenstein. v. Kleiser.

Steigerungs-Ankündigung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden dem abwesenden Käufer Wilhelm Hegel von Einkenheim am

Samstag den 13. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause daselbst nachbeschriebene Eigenschaften versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

- 1) 1 Viertel 32 Ruthen Acker auf dem Durlacher Weg, neue Morgen, taxirt zu 172 Mark.
- 2) 89 Ruthen Acker in der Gied, 3. Gewann, taxirt zu 258 Mark.

Zusammen 430 Mark.

Karlsruhe, den 4. Februar 1875.

Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar Kirchgeßner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Adlerstraße 36 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

*2.1. Augartenstraße 33 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Bismarckstraße 31, dem Gymnasium gegenüber, ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Eitlingerstraße 15 ist eine freundliche Mansarden-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. s. w., an eine einzelne Dame oder an eine stille Familie ohne Kinder auf 23. April 1875 zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 17 im 2. Stock.

*2.2. Herrenstraße (kleine) 19 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, ebener Erde, auf 23. April zu vermieten.

* Herrenstraße 22 (früher 20B) ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasverschluß, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stock daselbst zu erfahren.

* Langestraße 107 ist gegen die Straße eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzstall auf 23. April an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermieten.

* Langestraße 146 sind 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April beziehbar zu vermieten.

* Waldstraße 34, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27 im 1. Stock.

* Waldstraße 73 ist eine Wohnung im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, sowie ein Laden und 2 für sich abgeschlossene Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

*1. In der Kriegsstraße 63 (früher 43) ist die 2. Etage, bestehend in 9 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarden, Remise, Stall für Pferde, mit Gas- und Wasserleitung, Bezugs halber auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist sofort zu vermieten. Näheres Langestraße 81.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 29 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten.

*2.2. Marktenstraße 18 ist im 4. Stock ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer, an eine stille Person billig zu vermieten.

*3.1. Stephaniestraße 18 sind auf 1. April im untern Stock 3 schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auf Wunsch kann ein Dienerzimmer dazu gegeben werden.

*2. Ein schönes, heizbares, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

* Zu vermieten: 2 Zimmer, möbliert oder unmöbliert: Eitlinger Landstraße 9.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 15. d. M. zu vermieten: Adlerstraße 16 im zweiten Stock.

* Marienstraße 23 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Marienstraße 1 im vierten Stock ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*3.1. Bähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Müller

* Ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später mit oder ohne Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten. Auch kann nach Bedarf noch ein 3. freundliches Zimmer dazu gegeben werden: Waldhornstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Mehrere hübsch möblierte Zimmer sind sofort oder bis den 1. März zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Ritter.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten in der Langenstraße 144, in der Nähe bei der Infanteriekaserne. Näheres zu erfragen im 4. Stock.

* Adlerstraße 16 sind im 3. Stock 2 freundliche, schön möblierte Zimmer sogleich oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Zu vermieten:

Stallung für 2 Pferde und Remise nebst Wohnung: Eitlinger Landstraße 11.

Wohnungs-Gesuche.

* Drei geräumige Zimmer, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller wird auf 23. April für eine kleine Familie zu mieten gesucht, ebendasselbst ist ein sehr gut möbliertes, großes Zimmer für die Zeit vom 1. März bis 23. April billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 5.

*3.1. Von einer ruhigen Familie aus 3 erwachsenen Personen bestehend, wird eine Parterrewohnung von 3 Zimmern oder auch 2 Zimmern mit einem Alkov auf 23. April d. J. zu mieten gesucht. Wasserleitung wäre erwünscht. Näheres zu erfragen Adlerstraße 35 parterre. Soll Gymnasium.

Eine in gutem Zustande befindliche Wohnung zwischen der Adler- und Waldstraße, mit Wasserleitung und Gasabfluß, von 5 bis 7 Zimmern und größeren Räumlichkeiten, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben. Rheinpfälzer Red.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, reinliches Mädchen wird sofort zu Kindern gesucht: Langestraße 42. Wickert

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 49 im Hinterhaus im 1. Stock.

*2.1. Gesucht wird eine Person, welche einer kleinen Haushaltung selbstständig vorstehen kann: Bahnhofstraße 32 im 3. Stock rechts.

* Ein braves Mädchen, welches die Zimmerarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird für sogleich oder später gesucht: Hirschstraße 35, 2. Stock.

* Langestraße 135, im dritten Stock, wird ein fleißiges, pünktliches Dienstmädchen auf kommende Ostern gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten gut und willig besorgt und auch für die Küche einiges Verständnis hat.

* Es wird zum sofortigen Eintritt eine gefeste Person gesucht, welche gut kochen kann und die übrigen Küchenarbeiten besorgt. Zu erfragen im Café Maurer.

*2.1. Es wird nach Mannheim auf Ostern zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht, welches sehr gut kochen kann und häusliche Arbeiten besorgt. Zu erfragen Stephaniestraße 82 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Kronenstraße 6 im Hinterhaus.

Agent. P. Hesse

*3.3. Zum Verkaufe eines immer gangbaren Artikels wird für Karlsruhe ein Vertreter gesucht, welcher mit Speereihändlern, auch mit den kleinern regelmäßig verkehrt. Offerten werden franco unter Chiffre E. 2405 an die Annoncen-Expedition von Rudolph Mosse in Karlsruhe erbeten.

2.1. Einige tüchtige

Metallschlosser,

welche auf Dampfkeffel-Armaturen eingeebnet sind, finden gegen hohen Lohn Beschäftigung. Verheirathete, solide Bewerber erhalten den Vorzug. Franco-Offerten sub E. 6388 richtet man an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. Haasenstein & Vogler

Eine Arbeiterin,

welche für ein Geschäft feinere Confection anfertigen kann, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. Sul. Livinge

Stellenanträge.

*2.2. Ein braver, kräftiger Burche wird als Hausknecht gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. Wickert

*2.1. Ein tüchtiger Hausknecht, welcher sich auch willig Feld- und Gartengeschäften unterzieht, wird bei hohem Lohn sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Amalienbad Durlach.

Beschäftigungs-Anträge.

*2.2. Tüchtige Kleidermacherinnen finden sogleich Beschäftigung: Langestraße 36 im 2. Stock. Ebendasselbst können junge Mädchen unentgeltlich das Kleidermachen erlernen.

* Ein Mansardenzimmer findet eine ordentliche Frauensperson gegen Verrichtung häuslicher Arbeiten. Näheres Wilhelmstraße 12, 1 Etage hoch.

Beichäftigungs-Gesuche

*3.3. Ein Mädchen, welches mit der Maschine sowie mit der Hand im Kleidermachen und Bekleidungsarbeiten geübt ist, sucht Kunden anzunehmen. Näheres Sophienstraße 8 im Seitenbau.

* Ein kräftiger, zuverlässiger Arbeiter geachteten Alters, kürzlich vom Militär entlassen, sucht Beschäftigung in einem Magazin oder sonst in einem ähnlichen Geschäft; auch können demselben schriftliche Arbeiten anvertraut werden. Zu erfragen Adlerstraße 31 im 3. Stock (Stadt Lahr).

* Ein Mädchen, im Nähen und Ausbessern geübt, sucht Beschäftigung. Zu erfragen verlängerte Hirschstraße 4 im 4. Stock.

Arbeit-Gesuch.

* Ein braver, fleißiger Mann, Familienvater von 5 Kindern, durch Entlassung aus einer Fabrik wirklich arbeitslos, möchte gerne Beschäftigung nehmen, welcher Art es auch sein möge, nur um seine Familie ernähren zu können. Aufträge werden gerne entgegen genommen: Langestraße 201 (früher 193) im dritten Stock links.

Verloren.

* Am 11. d. M. wurde in der Frühe ein Paar braune Saffian-Tanzschuhe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Langestraße 153 im Laden abzugeben.

* Mittwoch Nacht wurde von der neuen Cleverischen Bierhalle bis in die Bähringerstraße 72 ein Medaillon verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung bei Herrn Wickert in der neuen Bierhalle abzugeben.

* Eine goldene Damenuhr wurde Mittwoch Nachmittag auf der Schießwiese oder von da bis Bahnhofstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Langestraße 155 im Laden abzugeben.

* Ein armer Diensthote verlor am Mittwoch Abend vor dem Eitlingertor bis zur Schützenstraße 10 Gulden. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung abzugeben: im Bayerischen Hof (Schützenstraße).

Handwritten notes: Kar 9, Hofmühl, d. m., Weip

Handwritten notes: Nathan, Lewis, Betz, Bor

Handwritten notes: Karcher, Minsapl

Handwritten notes: Wenz

Ein Portemonnaie, 2 württemb. 10 fl. Scheine, 1 bayer. Coupon, 2 fl. 30 kr., etwas Münze und 1 Photographie enthaltend, wurde von der Waldhornstraße, Langestraße, über den Marktplatz bis zum Hotel Prinz Wilhelm verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches im Hotel Prinz Wilhelm gegen gute Belohnung abzugeben.

Hausverkauf.

3.3. Erbteilung wegen wird das Haus Langestraße 117, das vermöge seiner Lage, innern Räumlichkeiten in Speicher, Magazin, Keller, zweier Höfe mit Einfahrt u. s. w. sich zu jedem größeren Geschäft, ganz besonders auch zu einer Wirtschaft eignet, aus freier Hand verkauft. Dasselbe steht zur freien Einsicht von Morgens 11 Uhr an.

Hausverkauf.

Ein rentables, nur aus 3 Wohnungen bestehendes Herrschaftshaus mit Garten ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anwesen zu verkaufen.

3.1. Im Bahnhofstheil ist ein Viertel Garten mit Wohnung, Stallung, Heuboden, Kemeise und eingerichteter Wasserleitung sofort zu verkaufen. Beisichbar auf 23. April d. J. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Fässer zu verkaufen.

Wegen Räumung eines Kellers sind 6 weingrüne Fässer, von 6 bis 9 Ohm haltend, 5 Stück von 1 bis 3 Ohm Gehalt und einige kleinere billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 59, 2. Stod.

Verkaufsanzeigen.

7.4. Eine noch wenig gebrauchte französische photographische Reise-Camera mit verschiebbaren Cassetten für 3 Bistites nebst solid gearbeitetem Reiseselt sind preiswürdig zu verkaufen Kriegsstr. 20 (26) 2. Etage.

Ein Stehpult und ein kleiner Secretair mit mehreren Schubladen und Facheneinrichtung sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen; Herrenstraße 19, eine Stiege hoch rechts.

Langestraße 146 ist Dürrfleisch, das Pfund zu 80 Pfennigen, zu verkaufen. *Beleg. F. F. F.*

Große Spitalstraße 1, im 2. Stod, sind billig zu verkaufen: 1 gut erhaltenes, größeres Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, nupbaumene Bettladen mit Rest, Moßbaummatrache, Bettung, Seegrasmatrassen, 1 Kleiderkasten, Landfedern per Pfund 2 fl. 12 kr. und Verschiedenes.

Ein bereits noch ganz neuer **Confermandenrock** ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 23 im Laden.

Forderungen

auf Häuser in der Stadt werden stets gegen entsprechenden Nachlaß angekauft oder auch als Faustpfand angenommen. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre (früher 28).

Anerbieten.

Ein Professor in der franz. Schweiz wünscht sein 13 1/2 jähriges Töchterchen in eine gute Familie zu placiren, um sie im Deutschen auszubilden, das gegen ebenfalls erwünscht, als Tausch ein Mädchen, welches sehr gute Aufnahme finden würde; am liebsten würde er sein Töchterchen in eine Familie placiren, wo noch andere Mädchen sind. Ein Pfarrer (protest.), 2 Stunden von Lausanne, wünscht ebenfalls seinen 13 jährigen Knaben in eine gute Familie zu placiren und zwar in einer Stadt, in welcher der Knabe die höheren Schulen besuchen könnte, indem derselbe seine Studien in der lateinischen und griechischen Sprache fortzusetzen wünscht; dagegen als Tausch ebenfalls ein Knabe. Es ist dies ein Ort in sehr schöner Gegend mit Aussicht auf den See und Alpen. Nähere Auskunft hierüber erteilt J. Müller, Vermittlungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

Unterrichts-Anerbieten.

2.2. Ein Schüler der höchsten Klassen des Gymnasiums wünscht in seiner freien Zeit Schülern niederer Klassen der hiesigen Lehranstalten Nachhilfe in den Hausarbeiten oder Privatunterricht in den vorkommenden Fächern zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Fischer im Hotel Prinz*

Unterrichts-Anerbieten.

Eine Klavierlehrerin, welche seit mehreren Jahren mit dem besten Erfolge hier Unterricht erteilt, wünscht noch einen Schüler oder eine Schülerin anzunehmen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Karl Hehl*

Für Gymnasialisten.

3.1. Ich habe die Absicht, einen Vorbereitungs-Cursus in der französischen Sprache für die unteren Klassen des Gymnasiums zu eröffnen. Anmeldung bei **A. Raffon**, Lycäumstraße 4, Eingang Kirchstraße.

Privat-Befarntmachungen.

Südsfrüchte:

Neue schönste Muskat-Datteln, große Malaga-Trauben, Tafel- und Kranzfeigen, Prinzeß-Mandeln, schöne Haselnüsse, candirte und glacirte Früchte, offen und in Schachteln, Tafel-Compots, alle Sorten, in 1/4 1/2 Gläsern

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Condensirte Milch

von der Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

1857r Kuglerberger in vorzüglicher Qualität, die Flasche à 1 M. 40 Pf., empfiehlt **H. Schaber**, Langestraße 187.

Den vollständigsten Erjab für indischen Bohnen-Kaffee bietet der Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr. Niederlagen bei **Karl Bleß**, Luisenstraße 32. **Th. Brugier**, Waldstraße 10. **W. Grünm**, Langestraße 19. **F. Kühenthal**, Amalienstraße 53. **E. Laub**, Leopoldstraße 11. **Lebensbedürfnis-Verein**. **Albert Salzer**, Langestraße 140. **Rudolf Schupp**, Langestraße 243.

Heute: Cabeljan,

extra frisch, franz. Soles, Sped- und Bratbündinge, vieler Bündinge und Sprossen, gewässerten Laberdan. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische, Cabeljan

empfehlen **A. Degenhardt**, Fischhändler, Herrenstraße 15.

Stoekfische,

frisch gewässert, empfiehlt **J. Schnappinger**.

Frisch eingetroffen:

Bückinge zum Braten, Bückinge zum Rohessen, Geräucherte Lachsforellen, Bricken und Neunaugen, Roll- und Gelee-Mal, marinirte Kräuter- und Ostsee-Säringe, holl. Salz-Säringe, Salz-Sardellen, russ. Kron-Sardinen, Nürnberger Ochsenmaulsalat, Salz- und Essiggurken, Magdeburger Sauerkraut, russ. und Astrachan-Caviar, Düsseldorf u. Moskopf'schen Senf, Apfelsinen und Citronen, alles in bester Qualität, empfiehlt en gros und en détail **A. Degenhardt**, Fisch- und Delikatessenhandlung, Herrenstraße 15.

(H. 61.) **Dr. Pattison's** (H. 3.) **Gichtwatte** lindert sofort und heilt schnell **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Artergicht, Gliederreihen, Rücken- und Lendenweh. In Paketen zu 1 M. L. und halben zu 60 Pf. bei **W. L. Schwaab**, Karl Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Japanesische Gesundheits-Produkte.

Unter diesem Titel erlaubt sich der Unterzeichnete die werthen Leser dieser Zeilen auf eine Erfindung aufmerksam zu machen, deren Hauptzweck ist, die Menschheit von einem heut zu Tage so viel verbreiteten Uebel, „der Gicht“, sowie der in Folge von Erkältung oder zurückgetretenem Schweiß, entstandenen, so mannigfaltigen Leiden zu befreien. Mehrjährige, stets von Erfolg gekrönte Versuche in Frankreich und Italien, bilden die beste Garantie meiner Produkte. Jedoch deren unbestreitbare Heilkraft bei Seite gelassen, sind dieselben ihrer natürlichen Reinheit und Beschaffenheit wegen Jedermann und besonders der geehrten Damenwelt als Winterartikel anfrichtig zu empfehlen. Blutarmen, sowie Personen schwächlichen Körperbaues, könnte für ständigen Gebrauch sicherlich nichts Besseres angeboten werden. Die Formen meiner Produkte bestehen in Brustlaken, Kniescheiben und Kopfbedeckung für Herren, Damen und Kinder; ferner Damenleibchen mit und ohne Kermel, Leibbinden, Halsbinden, Manschetten, Wangenlaken u. s. w. **N. Fuchs in Yppou**. Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

empfehlen **W. L. Schwaab**, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

8.2. Von einer großen Seidenfabrik sind bei mir
Seidenmuster
 eingetroffen, sowohl in schwarz als farbig. Farbig
 in den allerneuesten, prachtvollsten Farben zu Ball-
 Kleider von 1 fl. 24 kr. per Meter; schwarz für
 Konfirmationen 2 fl. 12 kr. per Meter, fracht- und
 zollfrei und können nach Belieben eingesehen wer-
 den bei Frau **Vertinger**, Fasanenstr. 8 im 2.
 Stod.

3.1. Geruchloses, gummirtes Bettuch
 in verschiedenen Qualitäten und Preisen
 von 3 Mark per Meter an.
 Gummiwaaren-Depot
August Fudickar.

Ausverkauf von Schuhwaaren.
 2.2. Meine Vorräthe in Schuhwaaren aller Art
 verkaufe ich wegen Geschäftsaufgabe zu den An-
 kaufpreisen.

Es sind noch vorrätzig:
Comptoir-Stiefel für Männer (zum Anziehen
 über die Ledersiefel),
Filzschuhe mit Filzsohlen für Männer und
 Kinder,
Filzschuhe mit Ledersohlen für Frauen in ver-
 schiedener Ausstattung,
Filz-Stiefel mit Ledersohlen, mit und ohne Be-
 saß für Frauen,
Stramin-Pantoffeln für Männer, Frauen und
 Kinder,
Plüsch-Pantoffeln für Herren,
Leasing-Schuhe mit und ohne Absätze,
Leasing-Stiefel zum Schnüren und mit Zug,
 mit und ohne Absätze.

Friedrich Wirth,
 Langestr. 104.

3.1. Gummi-Galloschen für Herren,
 Damen und Kinder, für hohe und nie-
 dere Absätze, mit steifen Kappen, in fri-
 scher Auswahl.
 Gummiwaaren-Depot
August Fudickar.

Louis Döring,

Ecke der Ritter- u. Langenstrasse,
 empfiehlt
**Unverbrennliche
 Lämpenschirme**
 mit Mica- oder Metallkrone,
**Lichtconcentrirende
 Metall-Schirme**
 für Arbeits- u. Studir-Lampen,
Schirm-Halter.

3.1. Milchflaschen mit verschiedenen
 Säugern zu Fabrikpreisen.
 Gummiwaaren-Depot
August Fudickar.

Rheinweinflaschen, ganze,
 halbe.

1 Literflaschen,

1/2 "

Dunstflaschen,

Kropfbaldfaschen,

Bordeauxflaschen,

besortete **Waschtischgarnituren,** billig und
 schön,

empfehlen **Chr. Koebig & Cie.**

**Donauerschinger
 Pferdemarkt-Loose**
 à 2 Mark sind wieder eingetroffen und laßt zur
 gefälligen Abnahme ein

J. Fehrenbach, Uhrmacher,
 Kronenstr. 19.
 Schluß des Verkaufs am 24. Februar. 3.1.

3.1. Pferdebedecken von Gummileder
 sind wieder vorrätzig.
 Gummiwaaren-Depot
August Fudickar.

Reparaturen
 an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt
 in der
 Uhrenhandlung von **Karl Weck,**
 Langestr. 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Camellien,
 Hyacinthen,
 Tulpen,
 Maiblumen,
 Mandel, gefülltblühend,
 Märzveilchen,
 Primel etc.**
 in reich blühender Auswahl zu sehr billigen Preisen
 empfiehlt

Ch. Wilfer,
 3.2. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstr.

Hühneraugen
 werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerz-
 los entfernt.
M. Seis, Chirurg
 und Hühneraugenoperateur,
 Blumenstr. 10.

Tannhäuser.
Weg-Suppe,
 hausgemachte **Leber-, Griebenwürste** und ausge-
 zeichnetes **Sauerkraut,** wozu einladet
C. Betz,
 Ecke der Karls- und Langenstr.

Die Stimme der Natur *Albrecht*
 warnt oft genug die unglücklichen Opfer geheimer
 Leidenschaften, jugendlicher Selbstbefleckung; wohl
 denen, welche dieser Stimme Gehör geben, ehe
 Verzweiflung ihren Geist umnachtet - Das berühmte
 Original-Meisterwerk "der Jugendspiegel" für 2
 Berlin

3.1. **50 Pf.** von B. Bern-
 hardi, Berlin S.W., Simeonstr. 2, verschwiegen
 zu beziehen zeigt Jedem den rechten Weg, der den
 jaumlosen Gang nach der elenden Lust siegreich be-
 kämpfen will. Jünglinge, Männer, denkt an die
 Zukunft. Laßt euch nicht durch die geistlosen Nach-
 ahmungen die Sinne verwirren, sondern laßt nur
 den Jugendspiegel, der ein aufrichtiger, redlicher, men-
 schenfreundlicher Rathgeber ist.

Café Tannhäuser.
Anstich
Erlanger Bod-Bier.
Carl Betz.

Gasthaus zur Rose.
 - Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
 heute Abend
Friedrich Benzing.
 Auch ist fortwährend gut geräucherter **Speck-
 fleisch** zu haben.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
 heute Abend
Fr. Doll, Metzger,
 Spitalstr. 42.
Mühlburg.
 * Heute **Wegsuppe,** verschiedene hausgemachte
Würste und guter **Stoff Bier,** wozu freundlichst
 einladet **Eduard Pfeiffer.**

Frohsinn.
 Heute Abend präcis 9 Uhr Gesangsprobe. Um
 pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
 Der Vorstand.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

3.2. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige,
 daß ich unter Heutigem am hiesigen Platze Langestr. 122 eine
Strohhut-Fabrik

errichtet habe.
 Es wird stets mein Bestreben sein, meine geehrten Kunden durch prompte
 und reelle Bedienung zufrieden zu stellen und sehe unter dieser Zusicherung einem
 geneigten Zuspruch entgegen.

Max Lembke!

Vorläufige Anzeige für Karlsruhe.

2.1. Die Anzeige, daß ich am 15. d. M. mit meinem bedeutenden Lager rein-
 leinener Waaren hier eintreffen werde. Durch besondere günstige Gelegenheit bin ich
 im Stande, die besten Westphäler und Bielefelder Leinen, Tischzeuge, Handtücher und
 viele andere Artikel zu außergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.
 Warten Sie meine Damen, so billig kaufen Sie niemals wieder, wie
 diesmal.

Mein Geschäft wird den geehrten Damen von Karlsruhe und Umgegend von
 meinen früheren Verkäufen hinlänglich als reell bekannt sein.
 Bei meinem Eintreffen am 15. Februar werde ich das Verkaufslokal, sowie ein
 Preisverzeichnis meiner Waaren folgen lassen.

M. Wollstein aus Breslau und Cöln.

Öffentliche Abbitte.

21. Ich Unterzeichneter nehme das, was ich gegen **Georg Schumacher** am Samstag den 30. Januar in einer Restauration der Durlacherthorstraße ausgesprochen, hiemit öffentlich zurück, um dessen Ehre wieder herzustellen, damit kein Makel oder schlechter Name zurückbleibt.
Karlsruhe, den 6. Februar 1875.

Karl Friedrich Kernberger.

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß heute Nachmittags 1/2 Uhr unser liebes Kind

Ernst

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von beinahe 5 Monaten in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Eltern:

Ernst Serlan, Metzgermeister,
Sophie Serlan, geb. Mayer
Karlsruhe, den 11. Februar 1875.

Liederhalle.

Heute Abend Hauptprobe für die morgige Aufführung. Um 7 1/2 Uhr präzis für den Chor (Quodlibet) und 8 1/2 Uhr präzis für Quadrille und Maskenzüge. Wir ersuchen im Interesse der Sache vollzählig und pünktlich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Liederkranz.

31. Am **Samstag den 20. Februar d. J.** findet im Saale der Gesellschaft Eintracht unser diesjähriges

Tanz-Kränzchen

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder mit Familienangehörigen freundlichst einladen.
Der Ausschuss.

Mitteilungen aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 7 vom 11. Februar 1875.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

- Die Anstellung der Notare und deren Distrikte betreffend.
- Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.
- Die Staatsprüfung im Baufach betreffend.
- Die Kündigung des 4/10-prozentigen Eisenbahnanlehens der Stadtgemeinde Mannheim im Betrag von 3,200,000 fl. vom Jahr 1868 betreffend.
- Dienstverordigung.

Der Notariatsdistrikt Bilkirchburg.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. Februar 1875, I. Quart., 23. Abonnementsvorstellung. **Ultimo.** Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 11. Febr. Michael Lutzke von Nellen, Diener, mit Karoline Wöhringer von Altorf.
- 11. „ Johann Kohler von Bruchsal, Bäcker, mit Karoline Schmidt von hier.

Todesfälle:

- 9. Febr. Johann Greg, Schneider, ein Öhemann, alt 28 Jahre.
- 10. „ Katharine Krüger, alt 77 Jahre, Ehefrau des Galleriebesizers Krüger.
- + 10. „ Joh., alt 1 Jahr 3 Monate 24 Tage, Vater Schuhmachermeister Lieber.

31.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter, gewesener Zuschneider im Hause des Herrn Hermann Haas hier, macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er nun auf hiesigem Plage die Schneiderei auf eigene Rechnung betreiben wird.

Mit elegantem und naturgemäßem Schnitt und streng gewissenhafter Bedienung empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens

G. P. Rudina, Tailleur,

in Herrn Hemberle's Badanstalt (früher Römischer Kaiser).

Julius Weeber,

Langestraße 154,

der Infanteriekaserne gegenüber.

3.2. Um den Rest meines Lagers in Artikeln, die ich nicht mehr führe und die in meiner Versteigerung nicht angebracht wurden, schnell zu räumen, verkaufe ich

Donnerstag, Freitag, Samstag

zu jedem annehmbaren Gebote und lade zur Betheiligung freundlichst ein.

Vorräthig sind noch:

- | | |
|---|---|
| Gewirkte Châles, | Farbige Seidenzeuge, |
| Einfarbige, rein wollene Kleiderstoffe in bester Qualität und großer Auswahl, | Einige Stücke Barege, Tuch zu Kleidern, Mantelstoffe, |
| Aecht englische Plaids und andere feinere Châles, | Ecru-Kleider, Farbige Carlatans etc. etc. |

1^a Stückreiches Ruhrfetttschrot, gewaschene Ruhrkohlen

für Füll-Reguliröfen

empfehlen als Lager Marau zu billigsten Preisen

A. Rutschmann, Kohlengeschäft,

Waldstraße 53, am Ludwigplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Heute Freitag den 12. Februar

in Däschner's Palmgarten

Erstes Auftreten des

Gesangskomikers und Mimikers W. Banal aus Wien.

Programm neu, originell und hochkomisch. Anfang 8 Uhr. Samstag Abend im gleichen Lokal.

Gesangverein „Maschinenbauer“.

Kommenden Samstag den 13. d. M. findet in dem Nebenzimmer des Vorderhauses der Restauration Besz (Spitalstraße) unsere ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Rechenschaftsberichts;
- 2) Neuwahl des Ausschusses.

Beginn Abends punkt 8 Uhr, und werden hierzu sämtliche activen und passiven Mitglieder zu recht zahlreichem Erscheinen eingeladen.

Der Vorstand.

21.

Deutscher Hof,
Zimmer Nr. 17,
eine Stiege hoch.

Der Ausverkauf

Deutscher Hof,
Zimmer Nr. 17,
eine Stiege hoch.

Bielefelder Leinewaaren

20 % unter Fabrikpreisen

wird auf Verlangen vieler Herrschaften, welche Ihren Bedarf, des großen Andrangs wegen, nicht vollständig decken konnten, **bis Montag den 15. d. M. verlängert.**

Zugleich die Anzeige, daß die erwarteten 6, und 12, Leinen eingetroffen sind.

Hoffmann's grosses Künstler-Concert

Donnerstag den 25. Februar, Abends 7 Uhr,

im grossen **Museumssaal in Karlsruhe.**

Mitwirkende:

- Frau Dr. **Peschka-Leutner**, Grossh. Hessische Kammersängerin und Primadonna des Leipziger Stadttheaters und Gewandhauses (Sopran);
- Fräulein **Auguste Redeker**, Concertsängerin aus Leipzig (Alt);
- Herr Professor **J. Lotto** aus Strassburg (Violine);
- Herr **Theophile Anthoni** aus Antwerpen (Flöte);
- Herr **Albert Jeffery** aus Plymouth [England] (Pianoforte);
- Herr Pianist **Steinhauer** aus Düsseldorf (Begleitung).

Programm:

- Ballade** für Pianoforte (Herr Jeffery)
- Arie der Königin der Nacht** aus der Oper „Zauberflöte“ (Frau Dr. Peschka-Leutner)
- Souvenir de Haydn** für Violine (Herr J. Lotto)
- Der Wanderer** (gesungen von Fräulein Redeker)
- Andante und 1. Satz aus dem Flötenconcert** [Manuscript] (Herr Anthoni)
- Nelken wind' ich und Jasmin.** Duett für Sopran und Alt aus dem span. Liederspiel (Frau Peschka, Fräulein Redeker)
- a. **Wiegenlied** für Pianoforte (Herr Jeffery)
b. **Valse-Caprice**
- a. **Adagio aus dem 2. Concert** für Violine (Herr Lotto)
b. **Moto perpetuo**
- Bravour-Variationen für Sopran** nach einem Thema von Mozart mit obligater Flöte (Frau Peschka, Herr Anthoni)

Reinecke.
Mozart.
Léonard.
Schubert.
Benoit.

Schumann.
Honselt.
Rubinstein.
Lotto.
Paganini.

Dr. Peschka, Herr Anthoni)
Preise der Plätze: **Sperrsitze à 4 Mark, ungesperrte Plätze à 3 Mark und Gallerieplätze à 2 Mark** sind in der **Musikalienhandlung L. Fr. Schuster** zu haben.

Fremde

übernachteten hier vom 10. bis 11. Februar.
Bayerischer Hof. Sand Oekonomierath v. Solmar.
 Bauer, Kfm. v. Sigmaringen.
Darmstädter Hof. Maul, Kfm. v. Altschaffenburg.
 Simon, Kfm. v. Berlin.
Englischer Hof. Haslach, Pfarrer v. Ebersteinburg.
 Kehler, Kfm. v. Berlin. Geritz, Kfm. v. Leipzig. Heller, Kfm. v. Magdeburg.
Erdbrüngen. Mostopf, Prio. v. Neuwied. Bauer, Kfm. u. Dr. Weber v. Frankfurt. Würzburg, Kfm. v. Hamburg.
Goldener Adler. Schärer, Kaufm. v. Mosbach.
 Hausenstein, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Gdm.
 Häber, Kfm. v. Strassburg. Rothe, Kfm. v. Nürnberg.
Goldener Karpfen. Schott, Buchdrucker v. Strassburg. Jung, Kfm. v. Berlin.
Goldenes Schiff. Zangel, Lehrer in Fam. und Keller, Blaus v. Basel. Rohrbacher, Kfm. v. Mergolshausen.
Grüner Hof. Andre, Kfm. v. Strickborn. Luser, Kfm. v. Offendach. Brand, Kfm. v. Stuttgart. Gerst, Kfm. v. Zürich. Wolfinger, Kfm. v. Freiburg. Rettich, Kfm. v. Frankfurt. Geuser, Kfm. v. Billingen. Geuser, Kfm. v. Donauerschingen. Mayer, Kfm. v. Dellbronn. Förster, Part. v. Wien. Pfuntstein, Part. v. Stuttgart. Dietrich, Part. v. Rottweil.

Hotel Große Ammann mit Frau v. Feltlich. Bode, Schiffsapitän v. Ewinnemünde. Walter, Kfm. v. Frankfurt. Schmitz, Kfm. v. Hornthal. Siehle, Kfm. v. Würth. Prange, Kfm. v. Würth. Jgel, Kfm. von Frankfurt. Munkert, Kfm. v. Altona. Salzer, Kaufm. v. Gdm. Lindheimer, Kfm. v. Frankfurt. Brüdel, Kfm. v. Görz. Geisinghaus, Kfm. v. Barmen.
Hotel Stöffleth. Arnold, Part. von Heidelberg. Gantner, Saltinerrath v. Rappena. Fischer, Kfm. von Ludwigsburg. Hellwig, Kaufm. v. Stuttgart. Wiesenbach, Polstechniker v. Darmstadt. Bohden, Kfm. v. Frankfurt. Köhler, Anwalt v. Freiburg. Köhler, Kfm. von Mannheim. Vogelmann, Kaufm. von Lampoldshausen. Gory, Kaufm. v. Stuttgart. Stemmler, Gutsbes. von Reichenau. Frölich, Kfm. v. Mühlheim. Gaggus, Kfm. v. Strassburg. Kesselbach, Kfm. v. Erfurt.
König von Preussen. Reber, Zeichnermeister v. Singen. Robert, Kfm. v. Basel.
Rastauer Hof. Mayer, Kfm. v. Freiburg.
Prinz Max. Abel, Architekt v. Gernsbach. Coiter, Prio. v. Stuttgart. Roth u. Colz, Kfm. v. Mannheim. Kaufmann, Fabr. v. Würzburg.
Prinz Wilhelm. Grossmann, Kfm. v. Freiburg. Gelf, Kfm. v. Etzhausen. Wischmann, Fabr. v. Nürnberg.
Reichs-Adler. Häuber, Kfm. v. Wörringen.
Sonne. Ebner, Weinhdl. v. Hamburg.

Tagesordnung
des Grossh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Freitag den 12. Februar, Vormittags 8 1/2 Uhr:
Straf-Kammer.
 J. A. S. gegen Karl Ludwig Sontag von Baden wegen Unterschlagung.
 Vormittags 8 1/2 Uhr:
 J. A. S. gegen Jeanne Blanc von Lausanne wegen Betrugs.
 Vormittags 9 1/2 Uhr:
 J. A. S. gegen Johanna Paul von Bellingen wegen Unterschlagung und Betrugs.
 Vormittags 11 Uhr:
 J. A. S. gegen Ferdinand Frei von Ertingen wegen Diebstahls.
Freitag den 12. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Appellations-Senat.
Samstag den 13. Februar, Vormittags 10 Uhr:
Civillammer.

Israelitische Religionsgesellschaft.
 Freitag den 12. Februar. Sabbath-Anfang: 4 1/2 Uhr.
 Samstag den 13. Februar. Morgengottesdienst: 8 Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst: 4 Uhr.
 Sabbath-Ausgang: 6 1/2 Uhr.

Druck und Verlag der K. d. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.